

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „O. Meier“ vom 6. August 2023 17:31

[Zitat von mjisw](#)

Zum Beispiel, wenn ein Unterrichtsbesuch im Referendariat schlechter bewertet wird, weil vermeintlich keine geschlechtsneutrale Sprache verwendet wurde; oder wenn Hausarbeiten an Universitäten schlechter bewertet werden, wenn nicht gegendert wird bzw. Dozenten da verpflichtende Vorgaben machen (Ersteres ist mir aus meinem Umfeld bekannt, mit Zweiterem hat u.a. die Uni Kassel für Schlagzeilen gesorgt.)

Bevor wir hier etwas durcheinander werfen. „Geschlechtsneutrale“ Formulierungen (wie „Schülerinnen und Schüler“, „Studierende“) sind für die genannten Textsorten angemessen. Entsprechende Vorgaben in den Prüfungsordnungen dürften der Rechtslage entsprechen. Vorschriften zum Gendern mit „*“ o. ä. hilete ich zumindest für verfrüht.